



# Preussische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917

Nr. 30.

**Inhalt:** Erlass des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Vergrößerung der der Kursächsischen Braunkohlen-Gas- und Kraft-Gesellschaft m. b. H. in Berlin gehörigen Fabrik in Lügendorf bei Merseburg, S. 101. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 102.

(Nr. 11617.) Erlass des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Vergrößerung der der Kursächsischen Braunkohlen-Gas- und Kraft-Gesellschaft m. b. H. in Berlin gehörigen Fabrik in Lügendorf bei Merseburg. Vom 26. November 1917.

Nachdem der Kursächsischen Braunkohlen-Gas- und Kraft-Gesellschaft m. b. H. in Berlin zur Vergrößerung ihrer Fabrik in Lügendorf bei Merseburg das Recht zur Enteignung von Grundeigentum durch den auf Grund Allerhöchster Ermächtigung ergangenen Erlass des Staatsministeriums vom 11. November 1917 verliehen worden ist, wird nunmehr auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) bestimmt, daß bei der vorbezeichneten Enteignung des Grundeigentums das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung Anwendung findet.

Berlin, den 26. November 1917.

Das Staatsministerium.

Friedberg. v. Breitenbach. Sydow. Graf v. Roedern. v. Walbow.  
Spahn. Drews. Schmidt. v. Eisenhart-Rothe. Hergt.



## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. Oktober 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Märkische Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Berlin, zum Bau einer elektrischen Fernleitung (40 000 Voltleitung) von Trattendorf im Kreise Spremberg nach Ziebingen im Kreise Weststernberg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 42 S. 513, ausgegeben am 20. Oktober 1917;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 31. Oktober 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gewerkschaft Michel in Groß Rahna zur Erweiterung der Abraumhalde der von ihr betriebenen Braunkohlenbergwerke Michel und Besta bei Groß Rahna im Kreise Weissenfels, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 46 S. 270, ausgegeben am 17. November 1917;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 7. November 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gewerkschaft Leonhardt in Frankleben zur Erweiterung der Abraumhalde der ihr gehörigen Braunkohlengrube Leonhardt bei Neumark im Kreise Quersfurt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 46 S. 270, ausgegeben am 17. November 1917;
4. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 7. November 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Manganerzgesellschaft m. b. H. in Berlin zum Erwerbe von Grundstücken zur Steigerung der Förderung im Westfelde der Braunsteinbergwerke Doktor Geier bei Baldalgesheim im Kreise Kreuznach, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Coblenz Nr. 54 S. 218, ausgegeben am 17. November 1917;
5. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 11. November 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kurfächische Braunkohlen- Gas- und Kraft-Gesellschaft m. b. H. in Berlin zur Vergrößerung ihrer Fabrik in Lützendorf bei Merseburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 48 S. 284, ausgegeben am 1. Dezember 1917.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.  
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preussischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1913 zu 4,60 M) sind an die Postanstalten zu richten.

